

Gold fällt vom Wochenhoch zurück

Autor: Tomke Hansmann, Redakteurin | 24.05.2019 11:00 | Copyright BörseGo AG 2000-2019

Gold konnte in diesem Monat angesichts der US-Dollar-Stärke kaum von seinem Status als „sicherer Hafen“ profitieren.

London (GodmodeTrader.de) – Gold fällt zum Wochenschluss von seinem am Donnerstag bei 1.287,40 US-Dollar je Feinunze erreichten knappen Wochenhoch bislang bis 1.281,85 US-Dollar pro Unze zurück.

Während der sich verschärfende Handelsstreit zwischen den USA und China, bei dem es mittlerweile nicht mehr nur um erhöhte Einfuhrzölle, sondern auch um Handelsbeschränkungen für Technologieunternehmen geht, in diesem Monat die meisten risikoreichen Anlagewerte auf Talfahrt geschickt hat, konnte Gold als „sicherer Hafen“ kaum profitieren. Grund ist die Bevorzugung des US-Dollars im Handelskrieg, die dem Greenback am Donnerstag auf breiter Basis ein Zweijahreshoch beschert hat. Die US-Dollar-Stärke verteuert in US-Dollar gehandelte Rohstoffe für Käufer aus anderen Währungsräumen.

Gegen 10:55 Uhr MESZ notiert Gold mit einem Minus von 0,12 Prozent bei 1.282,15 US-Dollar je Feinunze.



Gold

Im Artikel besprochene Instrumente

Gold	Commerzbank CFD	21.10.2019 02:02:28	1.491,80	0,95	0,06	1.492,00	1.491,60
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 21.10.2019 02:02:30

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2019